

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

13).

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

10)

Die Grafschaft Castell liegt in der Nachbarschaft der gefürsteten Grafschaft Schwarzenberg, und des Hochstifts Würzburg. Sie ist unter mehrere Grafen von Castell vertheilt. Aus dieser Grafschaft wird viel Holz nach Frankfurt am Mayn verführt.

11)

Die Grafschaft Wertheim (s. 2. Th. S. 64.) gehört den Fürsten und Grafen von Wertheim. Vornehmlich ist hier der Handel mit Holz und Wein wichtig. Die Stadt Wertheim, mit 6-700 Häusern, ist die Hauptstadt, und hat 2 Residenzschlöffer. Sie liegt am Ausfluß der Tauber in den Mayn, in einer weinreichen Gegend. Von da geht die Schifffarth auf dem Mayne, nach Frankfurt, Hanau, Alschaffenburg, u. s. w. Man findet hier eine Weinsteinsaffinerie.

12)

Die Grafschaft Rieneck ist von dem Erzstift Mainz, der Grafschaft Hanau, und dem Hochstift Würzburg umgeben, und gehöret zum Theil den Grafen von Rostig: Rieneck, zum Theil dem Churfürsten von Mainz. Von dem Städtchen Rieneck, am kleinen Fluß Sinn, hat Hanau ein Viertel im Besiz. Der übrige Theil gehöret den Grafen von Rostig: Rieneck. Im Mainzischen Antheil ist das Städtchen Lohr wegen der Spiegel- und Glasfabrike bekandt. Hier werden auch Rheinschiffe gebaut.

13).

Die Grafschaft Erbach, südwärts vom Main, liegt zwischen der Unterpfalz, der obern Grafschaft Katzenelnbogen, der Grafschaft Wertheim und dem Erzstift Mainz. Sie gehöret den Grafen von Erbach.

14)

Die Grafschaft Limburg liegt eigentlich in Schwaben, am Fluß Kocher, und die damit verbundene Herrschaft Speck: